

## Cloud statt Stillstand:

Wie mittelständische Unternehmen den technologie-basierten Wettbewerb gewinnen



# Cloud statt Stillstand:

## Wie mittelständische Unternehmen den technologie-basierten Wettbewerb gewinnen

**Während viele Unternehmen die Auswirkungen globaler Verwerfungen bewerten, vollzieht sich im Hintergrund ein fundamentaler Wandel: Hin zum technologie-basierten Wettbewerb. Entscheidend ist nicht mehr nur effizientes Management von Prozessen und Operation – sondern wie innovativ technologisch ein Unternehmen aufgestellt ist.**

**Neuartige Technologien ermöglichen dabei ein völlig neues Effizienz-Level. Sie verschlanken den Betrieb, erhöhen Agilität und Resilienz**

**und schaffen die Basis für neuartige Produkte, Services und Betriebsmodelle, welche den Wettbewerb neu definieren.**

**Viele mittelständische Unternehmen liegen hier noch zurück – obwohl elastische Cloud-Dienste längst einen kosteneffizienten und risikoarmen Einstieg bieten. Findige Unternehmen setzen daher auf ein schrittweises Vorgehen, das Wertsteigerungen realisiert und gleichzeitig Fähigkeiten aufbaut.**

### Was du in diesem Beitrag lernst

In diesem Artikel erfährst du, warum die Cloud inzwischen mehr als ein IT-Thema ist, welche konkreten Effekte Best-Practice-Unternehmen erzielen und wie mittelständische Firmen den

Übergang in drei klaren Umsetzungswellen gestalten können – ohne sich zu überfordern und mit messbarem Mehrwert in jeder Phase.

**Wenn du heute wissen willst, wie dein Unternehmen technologisch zukunftsfähig bleibt, ist dieser Beitrag ein entscheidender Einstieg.**

# Mittelständische Unternehmen hängen bei der Cloud-Nutzung hinterher

Ein Blick auf die Nutzung zeigt ein deutliches Bild: Nur rund **67 %** der mittelständischen Unternehmen in Europa nutzen bezahlte Cloud-Dienste, während bereits rund **85 %** der Großunternehmen auf Cloud-Technologien setzen.

Noch deutlicher wird das Potenzial, wenn man nicht nur fragt, ob Cloud genutzt wird, sondern wie umfassend. Die meisten Kernapplikationen und Entwicklungsumgebungen werden in Europa

weiterhin mehrheitlich vor Ort betrieben, während Workspace-, Sicherheits- oder Buchhaltungsanwendungen bereits deutlich häufiger als Cloud-Service genutzt werden.

Gerade die Migration von Kernsystemen eröffnet jedoch den größten Hebel: Kosten können reduziert, Ausfall- und Sicherheitsrisiken minimiert und gleichzeitig die Grundlage für neuartige Innovationen geschaffen werden.

## 67 %

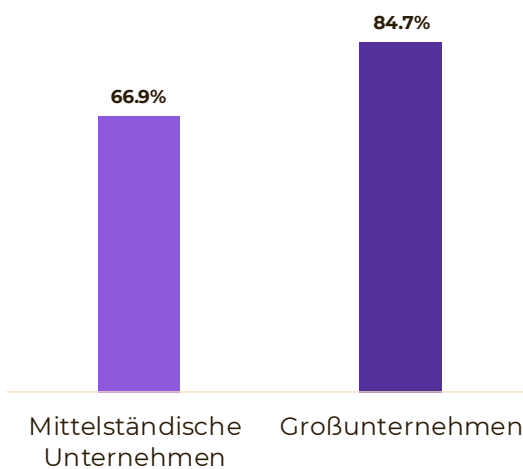
der **mittelständischen Unternehmen** in Europa nutzen bezahlte Cloud-Dienste

## < 50 %

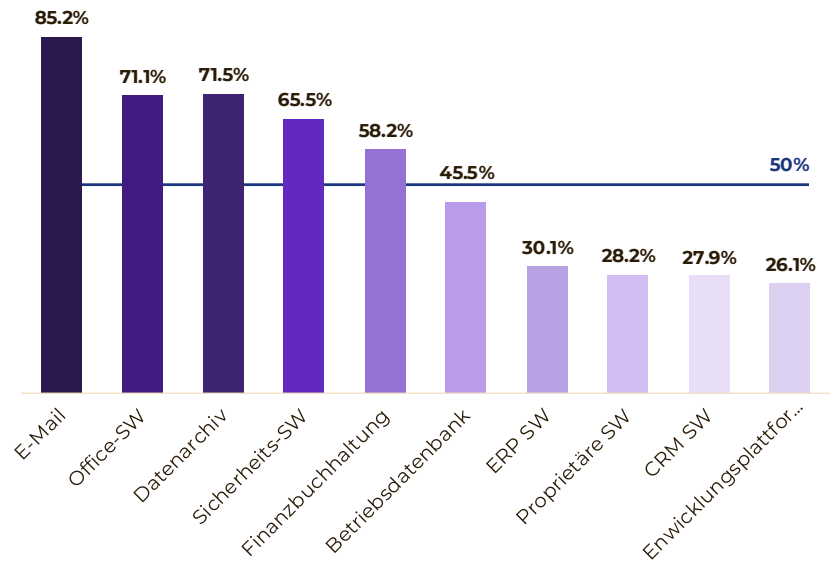
der **mittelständischen Unternehmen** der **Unternehmen in Europa** betreiben ihre Kernapplikationen in der Cloud

Schaubild 1: Geringe Cloud-Nutzung im Mittelstand und von Kern-Cloud-Services, %

Nutzung Cloud-Services nach Unternehmensgröße, EU, 2025, %



Nutzung Cloud-Services nach Typ, EU, 2025, %



Quelle: Eurostat Cloud Computing Statistics, 2025

# Cloud ist ein Effizienz- und Werthebel – nicht nur Infrastruktur

Die Cloud-Migration wird häufig als technisches Infrastrukturprojekt verstanden. Tatsächlich ist sie jedoch einer der stärksten betriebswirtschaftlichen Werthebel, den mittelständische Unternehmen heute nutzen können.

Best-Practice-Unternehmen reduzieren ihre IT-Kosten im Durchschnitt um rund **9 %**. Auch operative Betriebskosten sinken typischerweise um **2–3 %**. Besonders hoch ist jedoch die Reduzierung von Ausfall- und Sicherheitskosten: Unternehmen

senken diese durch Cloud-Migration im Schnitt um **26 %**.

Diese Effekte entstehen nicht allein durch die Verlagerung von Servern, sondern durch ein neues Cloud-Betriebsmodell: Elastizität, nutzungsabhängige Skalierung und automatisierte Steuerung führen zu deutlich höherer Effizienz. Auch die Optimierung der migrierten Applikationen und Daten, sowie die Digitalisierung des Kernbetriebs trägt dazu bei.

# 9%

Senkung der **IT-Kosten**

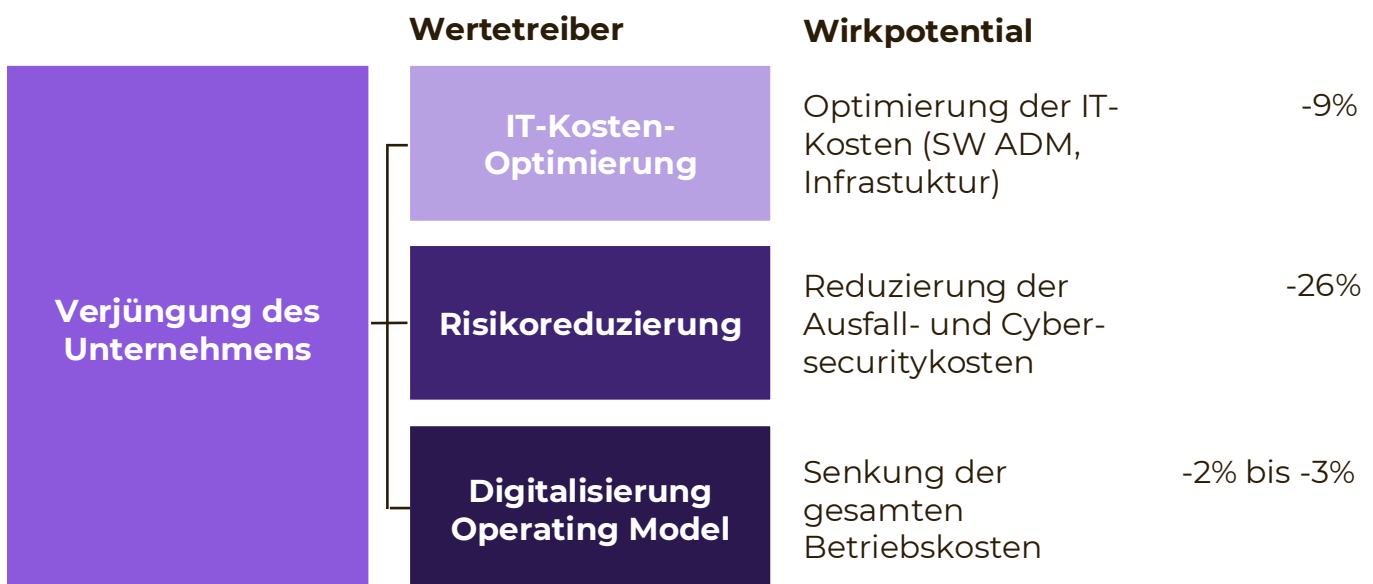
# 2–3%

Senkung der **operativen Betriebskosten**

# 26%

Senkung der **Ausfall- und Sicherheitskosten**

Schaubild 2: Signifikante Kostensenkung durch Cloud-Migration



Quelle: McKinsey Benchmark, 2025

## → Mini-Impuls

**Viele Unternehmen verschenken den größten Effekt, wenn sie Cloud nur als „Hosting“ verstehen.**

## Warum Modernisierung entscheidender ist als Migration

Ein simples „Lift & Shift“, also das reine Verschieben bestehender Systeme in eine Cloud-Umgebung, entfaltet nur einen Bruchteil des Potenzials. Best Practice-Unternehmen modernisieren ihre Applikationen und Daten in erheblichem Umfang – und erzielen damit einen beeindruckenden ROI von durchschnittlich **344 %** über drei Jahre.

Cloud entfaltet ihren vollen Wert erst dann, wenn Unternehmen auch die dahinterliegenden Methoden nutzen: Auto Scaling, Automated Performance Management, Cloud-native Architekturprinzipien und eine technologische Integration entlang der gesamten Wertschöpfung.

# 344 %

ROI über 3 Jahre

## Innovation entsteht dort, wo Daten zur Wertschöpfung werden

Neben Kosteneffekten zeigt sich der größte Nutzen der Cloud in der Innovationsfähigkeit. Diese Effekte lassen sich in zwei Kategorien unterteilen: Zum einen entstehen neue Produkte und Services mit höheren Margen, zum anderen innovative Betriebslösungen, die operative Kosten massiv senken.

Data Analytics und KI-Werkzeuge spielen hierbei eine zentrale Rolle. Erfolgreiche Unternehmen kombinieren nicht nur öffentlich verfügbare Daten, sondern nutzen auch proprietäre Daten aus ihren eigenen Kernsystemen. Die Cloud macht diese Daten nutzbar, verfügbar und integrierbar – und wird so zur Basis für neue neuartige Wertschöpfung.

→ Beispiel

**AWS Machine Learning Services**  
<https://aws.amazon.com/machine-learning/>



# Geschwindigkeit wird zur entscheidenden Wettbewerbswährung

Unternehmen mit ausgeprägten Cloud-Fähigkeiten profitieren von deutlich höherer Agilität.

Die agile Entwicklung gehosteter Systeme in der Cloud – insbesondere unter Einsatz von DevOps – verkürzt die Time-to-Market neuer Features um durchschnittlich **35–45 %**.

Auch die Time-to-Deploy, also die Geschwindigkeit, mit der Code produktiv gesetzt werden kann, sinkt um **35–40 %**. Entwicklungsteams erzielen dabei eine Produktivitätssteigerung von rund **39 %**.

Gerade in dynamischen Märkten ist dies ein klarer Wettbewerbsvorteil: Wer schneller liefern kann, gewinnt Marktanteile.

## 35–45 %

Verkürzung der **Time-to-Market** von neuen Features

## 35–40 %

Senkung der **Time-to-Deploy**

## 39 %

**Produktivitätssteigerung** von Entwicklungsteams

Schaubild 3: Verbesserung der Unternehmensagilität, %

### Key Performance Indicator (KPI)

### Benchmark Verbesserungspotential



Time to Markte für neue Features

-39% bis -45%



Time to Deploy Code to Production

-35% bis -40%



Produktivität Entwicklungsteam

+39%

Quelle: AWS Cloud Value Benchmark 2020, IDC 2025

Wie lange dauert es bei euch heute von einer Idee bis zum Release?

# Resilienz: Der unterschätzte Vorteil der Cloud

Neben Effizienz, Agilität und Innovation bietet Cloud auch einen massiven Beitrag zur betrieblichen Stabilität. Best Practice-Unternehmen reduzieren ihre Vorfälle um rund **24 %**.

Besonders kritische Vorfälle (Incidents) sowie sicherheitsrelevante Vorfälle sinken sogar überproportional. Auch die Mean Time to Recovery (MTTR)

verbessert sich um fast **40 %**, wodurch die Ausfallzeiten insgesamt um über **56 %** verringert werden.

In einer Zeit, in der digitale Verfügbarkeit direkt mit Umsatzsicherheit verbunden ist, ist Resilienz ein strategischer Faktor.

# 24 %

Reduktion der **betrieblichen Vorfälle**

# 40 %

Verbesserung der **Mean Time to Recovery**

# 56 %

Reduktion der **Ausfallzeiten**

Schaubild 4: Festigung der betrieblichen Resilienz

## Key Performance Indicator (KPI)



Reduktion der Vorfälle (Incidents)



Meantime to Recovery



Reduktion der Ausfallzeiten

## Benchmark Verbesserungspotential

-24%

-40%

56%

Quelle: AWS Cloud Value Benchmark 2020, IDC 2025

Wie reduziert ihr heute das Vorfalls- und Ausfallrisiko?

# Der Weg in die Cloud gelingt am besten in drei Wellen

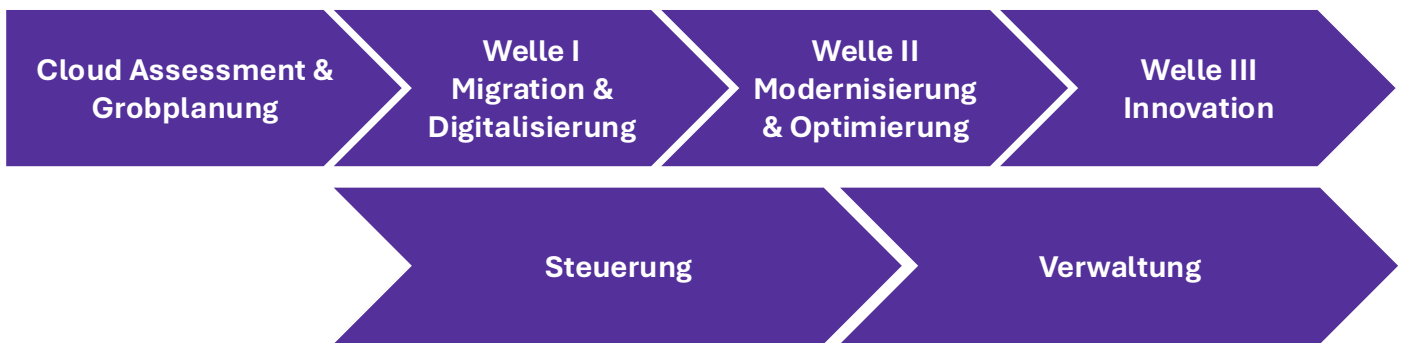
Für mittelständische Unternehmen ist ein Vorgehen erforderlich, das mit jedem Schritt Wert generiert und gleichzeitig das Implementierungsrisiko reduziert. Ein bewährtes Modell ist die Transformation in drei Umsetzungswellen:

In der **ersten Welle** erfolgt die Cloud Migration inklusive Digitalisierung des Kernbetriebs. Bereits hier lassen sich IT-Kosten, Betriebskosten sowie Sicherheits- und Ausfallrisiken deutlich senken.

In der **zweiten Welle** werden Daten und Applikationen, die bereits migriert wurden, modernisiert und optimiert. Dadurch sinken die variabilisierten Kosten weiter, während gleichzeitig die Grundlage für Cloud-basierte Innovationen entsteht.

Die **dritte Welle** bildet schließlich die Innovationsphase: Neue neuartige Produkte, Services sowie innovative Elemente für das Operating Model werden umgesetzt und technologiebasierte Wertschöpfung systematisch aufgebaut.

Schaubild 5: Werte generierende und Risiko minimierende Cloud-Einführung



## Fazit: Cloud schafft die Voraussetzung für technologie-basierten Wettbewerb

Die Cloud bietet einen enormen Mehrwert für mittelständische Unternehmen, die Technologie und Methoden konsequent nutzen. Entscheidend sind eine klar definierte Migrationsstrategie und eine enge Zusammenarbeit zwischen IT und Business.

Cloud ist keine IT-Entscheidung. Sie ist die Grundlage für Effizienz, Agilität, Resilienz und Innovation – und damit Voraussetzung, um im technologie-basierten Wettbewerb nicht nur mitzuhalten, sondern zu gewinnen.

## Dein nächster Schritt

Du möchtest wissen, welche Migrationswelle für dein Unternehmen der richtige Einstieg ist?

**Buche jetzt ein unverbindliches Cloud-Strategiegespräch:**

Termin buchen

Oder bleib informiert:

**Abonniere unseren Newsletter für Cloud- und Transformations-Best Practices und anderen Themen:**

Newsletter abonnieren

## Jetzt entscheidet sich wer vorne bleibt

Der technologie-basierte Wettbewerb läuft längst.

**Die Frage ist nicht, ob Cloud kommt – sondern ob dein Unternehmen sie rechtzeitig nutzt, um im Wettbewerb auch zukünftig zu bestehen.**



# Cloud statt Stillstand ist die Entscheidung für Zukunftsfähigkeit.

# PEAK.p

Geschäftsführer Anselm Magel

info@peakp.group

www.peakp.group

Tel. +49 (0)89 444 423 45-0